

<http://dinobox.6x.to>

LINUX SUSE 9.2 / ROOT SERVER

Festplatte mit Passwort verschlüsseln

Vorwort:

Da einige User nicht wissen was Datensicherheit bedeutet und sich damit auch auf Glatteis bewegen, habe ich mal diese Anleitung geschrieben, wie man eine Festplatte / Partition unter SUSE LINUX 9.2 (KERNEL 2.6) verschlüsselt.

ROOT Server bekommt ihr hier:

www.dinobox.6x.to

Einleitung:

Die Einrichtung für eine Verschlüsselung mit Passwort auf der Kommandozeile ist recht einfach (SuSE 9.2, Kernel 2.6). Angenommen, die verschlüsselte Partition ist /dev/hdb1 und sie soll Reiser formatiert und 256 Bit AES verschlüsselt nach /mnt/privat eingehängt werden (die Wahl von /dev/loop4 ist willkürlich):

Es wird alles über die Konsole gemacht!!!!

Schritt 1: Festplatte Vorbereiten

In der Konsole **YAST** starten und dann auf **SYSTEM** --> **Partitionieren**.

Die Frage ob du es starten möchtest mit JA beantworten!!!

(Eventuell alte Partition löschen) Auf das Laufwerk z.B.

/dev/hdb gehen und ALT+N drücken für anlegen

Im neuen Fenster alles lassen wie es ist, außer bei mounten

/mnt/privat eingeben und dann auf Anwenden.

Alle weiteren Meldungen mit Anwenden bestätigen und am ende alles schließen!

Schritt 2: Module laden

A.) **modprobe aes**

B.) **modprobe cryptoloop**

Gerät mir Rückschlaufe aufsetzen (Verschlüsselung)

```
losetup -T -e AES256 /dev/loop4 /dev/hdb1
```

Jetzt wird nach einen Passwort gefragt und hier müsst ihr ein min. 20 stelliges Passwort zweimal eingeben und ja nicht vergessen !!!!!!!!!!!!!!!

Schritt 3: Dateisystem aufsetzen

```
mkfs.reiserfs /dev/loop4
```

Die Daten auf /dev/hdb1 gehen dabei verloren!

Rückschlaufe wieder lösen

```
losetup -d /dev/loop4
```

Schritt 4: Automatisieren

in Datei /etc/sysconfig/kernel
der Liste MODULES_LOADED_ON_BOOT die Werte cryptoloop und aes hinzufügen und
SuSEconfig aufrufen

Der Eintrag in der Datei Kernel sollte dann so aussehen:

```
MODULES_LOADED_ON_BOOT="cryptoloop aes"
```

in Datei /etc/fstab folgende Zeile einfügen:

```
FÜR ROOT SERVER SEHR GUT GEEIGNET!!!!  
/dev/hda3 /mnt/privat reiserfs noauto,user,loop,encryption=AES256 0 0
```

damit jeder Benutzer mit mount /mnt/privat einbinden kann, oder so, dass beim Hochlauf
automatisch eingebunden wird:

```
NICHT AUF EINEN ROOT SERVER ANWENDEN  
/dev/hda3 /mnt/privat reiserfs loop,encryption=AES256 0 0  
MACHT IHR DAS AUF EINEN ROOT SERVER, WARS DAS FÜRS ERSTE UND IHR DÜRFT DEN  
ROOT SERVER NIE WIEDER NEUSTARTEN, DA BEIM BOOTEN DIE PASSWORTABFRAGE  
KOMMT UND IHR DIESE DA KEIN MONITOR NICHT EINGEBEN KÖNNT!!!
```

Schritt 5: Testen

Danach sollte ein mount /mnt/privat (als Benutzer root) das Passwort abfragen und ohne
Fehlermeldung die Partition entschlüsselt einbinden.

Viel Spaß wünscht euch

Dino2004